

Unterägeri, im September 2023

Stellungnahme zum Missbrauch in der katholischen Kirche

Auch in unserer Pfarrei sind Menschen von der Institution Kirche enttäuscht. Viele – insbesondere auch ehrenamtlich Engagierte, die sich zum Teil seit Jahrzehnten in der Pfarrei engagieren – sind verunsichert und verstehen ihre Kirche nicht mehr. **Wir fühlen mit ihnen.**

Es ist unverständlich, welches Leid unzähligen Menschen, insbesondere auch Kindern, durch Verantwortliche der Kirche angetan worden ist. **Unsere Gedanken und Gebete sind mit allen Betroffenen.** In der jetzigen Situation erwarten wir eine **lückenlose Aufklärung** und befürworten die uneingeschränkten Untersuchungen. Kirchgemeinde und Pfarrei Unterägeri sind bereit, vorbehaltlos Unterstützungen zu leisten, indem wir z.B. für Nachforschungen hierzu Zutritt zu den Archiven gewähren. Ebenfalls sind wir für notwendige **strukturelle Veränderungen** und setzen uns dafür ein.

Sehr ernst nehmen wir weiterhin die **Prävention**, welche ebenfalls durch das Bistum vor einigen Jahren initiiert wurde: Alle Mitarbeitenden werden zum Thema 'Nähe und Distanz' geschult. Seit einigen Jahren unterzeichnen sie eine Selbstverpflichtung, und diejenigen mit einer Missio müssen dem Bistum alle drei Jahre einen Strafregisterauszug (Privat- und Sonderprivatauszug) einreichen. Zudem finden immer wieder obligatorische Weiterbildungen zu diesem Thema statt. In den jährlichen Gesprächen mit Mitarbeitenden gehört diese Thematik verpflichtend dazu. Die staatskirchenrechtliche und die pastorale Seite arbeiten in diesen Fragen engstens zusammen.

Seelsorgende, Mitarbeitende und Mitglieder des Kirchenrates setzen alles daran, weiterhin gute Arbeit zum Wohle der Menschen zu leisten, um bestenfalls verlorenes Vertrauen wieder zurückzugewinnen. Was uns wichtig ist: **Im Zentrum steht der christliche Glaube.**

Wenn Sie mit jemandem reden möchten, sind wir sehr gerne für Sie da. Melden Sie sich jederzeit bei uns oder bei der kantonalen Opferberatung Zug (opfer@eff-zett.ch Tel. 041 725 26 50).



Margrit Küng
Gemeindeleiterin Pfarrei Hl. Familie



Ivo Krämer
Kirchgemeindepräsident